

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.01.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0017/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.01.2006	Schulausschuss	Empfehlung/Anhörung
01.02.2006	Bezirksvertretung Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
09.02.2006	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
14.02.2006	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
15.02.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
20.02.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bau einer Aula für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium		

Grund der Vorlage

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Wuppertal war es bisher nicht möglich, dem Wunsch der Schule entsprechend eine Aula aus städtischen Mitteln zu errichten. Für größere Schulveranstaltungen müssen Räume in der benachbarten Stadthalle angemietet werden.

Dem Förderverein der Schule ist es gelungen, für den Bau der Aula Spendengelder in Höhe von 1,1 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Von dem Gesamtbetrag sollen 1 Mio. € für den Bau der Aula und 100 T€ für die Einrichtung verwendet werden.

Beschlussvorschlag

Der Bau einer Aula für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium mit Baukosten von 1 Mio. € und 100 T€ für die Ausstattung wird beschlossen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Spendengeldern.

Einverständnisse

Einverständnis des Kämmerers liegt vor

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Der Rat hat mit DRS. VO/1194/05 vom 14.11.2005 den Grundsatzbeschluss zum Bau einer Aula für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium aus Spendengeldern gefasst.

Dem Gymnasium steht bisher keine Aula zur Verfügung. Die bis 1995 kostenlose Nutzung der Räume der benachbarten Stadthalle ist seit Gründung der Stadthallen GmbH entfallen. Die Räume müssen für die schulischen Veranstaltungen gegen Entgelt angemietet werden.

Durch Spendengelder in Höhe von 1,1 Million Euro können der Bau und die Ausstattung der Aula finanziert werden. Die Aula soll Platz für ca. 350 Personen bieten.

Die Aula wird als Verlängerung des vorhandenen Gebäudes an der Südseite errichtet und umfasst auch ein Foyer, eine Garderobe, ein Bühnenlager, ergänzende Toilettenanlagen, sowie einen Eingangsbereich mit Anbindung an das Schulgebäude.

Inzwischen liegen dem GMW die Kostenberechnungen des beauftragten Architekten vor. Danach belaufen sich die Baukosten auf insgesamt 1 Mio. € und die Ausstattungskosten auf 100 T€.

Das GMW tritt als Bauherr auf. Das Vorhaben wird in allen relevanten Phasen von Vertretern der Schule und des Fördervereins unterstützt. Alle im Zusammenhang mit der Baumaßnahme anfallenden städtischen Leistungen werden kostenfrei erbracht. Der Notartermin zur Beurkundung der Schenkung findet am 21. Februar 2006 statt.

Kosten und Finanzierung

Für den Bau der Aula werden 1,1 Mio. € Spendengelder zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen 1 Mio. € auf die Gesamtbaukosten und 100.000 € auf die Einrichtung der Aula. Die Maßnahme wird ausschließlich im Rahmen dieses Finanzvolumens realisiert.

Städtische Mittel stehen für Bau oder Einrichtung der Aula nicht zur Verfügung. Die haushaltsmäßige Darstellung erfolgte über die 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2006/2007 gemäß DRS. Nr. 1477/05.

Zur Bauunterhaltung wird vom Gebäudemanagement eine Nutzungsentschädigung erhoben. Die Zahlung erfolgt aus städtischen Mitteln. Die Miete für die Aula wird ca. 11.000 € jährlich betragen. Die Betriebskosten werden sich auf ca. 20.000 € p. a. belaufen.

Zeitplan

Mit dem Bau soll Mitte 2006 begonnen werden. Die Fertigstellung soll spätestens ein Jahr später erfolgt sein.

Anlagen

Anlage 01 – Ansichten

Anlage 02 – Grundriss Dachaufsicht

Anlage 03 – Grundriss EG

Anlage 04 – Grundriss UG

Anlage 05 – Schnitt